

2738/J XXII. GP

Eingelangt am 03.03.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gabriele Binder
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend ÖBB-Haltestelle Aschbach

Im Laufe der Ausbauarbeiten der HL-AG auf der Westbahn wurde der Bahnhof Aschbach (NÖ) in eine unbesetzte Haltestelle umgewandelt. Das Bahnhofsgebäude wurde abgerissen. Nun ist der Bahnsteig lediglich mit einem Bahnsteigdach und einer sogenannten Wartekoje ausgestattet. Diese Wartekoje besteht aus drei Glaswänden und ist sowohl oben als auch unten offen. Trotz regen Pendlerverkehrs, vor allem in Richtung Amstetten und Linz, steht weder ein beheizbarer Warterraum, noch ein WC für die wartenden Fahrgäste zur Verfügung. Der Zugang zum Bahnsteig durch die Fussgängerunterführung ist für Behinderte nicht mehr möglich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Sind Ihnen dieser oder ein ähnlicher Fall bekannt?
1. Ist Ihnen bekannt, wie viele PendlerInnen täglich die Haltestelle Aschbach frequentieren?
2. Wie bewerten Sie die Wichtigkeit der Haltestelle Aschbach als „Pendlerbahnhof“?
3. Aus welchen Gründen wurde das Bahnhofsgebäude Aschbach abgerissen?
4. Gibt es Pläne, einen geschlossenen und beheizbaren Warterraum mit WC an der Haltestelle Aschbach zu errichten?
5. Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, dass der Wunsch der Bevölkerung nach einem geschlossenen und beheizbaren Warterraum mit WC an der Haltestelle Aschbach erfüllt wird?
6. Wenn nein - warum nicht?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Wenn ja - wann ist mit der Fertigstellung des Warteraumes zu rechnen?
8. Welche Vorschläge gibt es, damit auch Behinderte den Bahnsteig in Aschbach erreichen können?
9. Wie viele Bahnhöfe sind in den letzten Jahren in Haltestellen umgewandelt worden?
10. Welche weiteren Bahnhöfe werden in den nächsten Jahren in Haltestellen umgewandelt?
11. Wie wird Schneeräumung, Säuberung usw. von den ÖBB durchgeführt?
 - a) an einem Bahnhof?
 - b) an einer unbesetzten Haltestelle?
12. Wie sieht die Zukunft der Haltestelle Aschbach aus?
13. Wie kommentieren Sie die Entwicklung in Orten wie Aschbach in Hinsicht auf die von den ÖBB formulierten Ziele wie „Kundenfreundlichkeit“ und „moderne, attraktive Bahnhöfe“?

